

1921 2707

Wiesbadener Tagblatt



Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 77.

Freitag den 1. April

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in der seitherigen Weise.

Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 35 kr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 kr. oder 2 Sgr. 7 Pf. in's Haus gebracht, in ausnahmsweise großer Entfernung von der inneren Stadt für 12 kr. oder 3 Sgr. 6 Pf.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 kr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche **gleich bei der Aufgabe zur unveränderten Einrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen** bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen **in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis**, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten**.

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende 2. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Gefunden ein Barometer und mehrere Schlüssel.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Domänial-Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden, welche sich zu Baupläzen eignen, Donnerstag den 7. April l. Js., Morgens 9 Uhr beginnend, in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

No. 72 der Zumeßung 64 Ruthen 42 Schuh Acker vor dem Heiligenborn an der Viebrücher Chaussee zwischen einem Weg und Heinrich Thon.

No. 74 der Zumeßung 82 Ruthen 24 Schuh Acker daselbst zwischen Heinrich Thon und Anton Christmann.

No. 239 der Zumeßung 3 Morgen 34 Ruthen 95 Schuh Acker zu Ueberhoben zwischen einem Weg und Jonas Seib.

No. 37 der Zumeßung 37 Ruthen 89 Schuh Acker in der Weinreb zwischen Christian und Johannette Sage.

No. 14 der Zumeßung 80 Ruthen 68 Schuh Acker vor dem Haingraben 1r Gewann zwischen einem Weg und Adolph Lade.

No. 351 der Zumeßung 29 Ruthen 78 Schuh Acker ober der Feldstraße 2r Gewann zwischen Carl v. Schultes und Joh. Heinrich Born.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter Denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 23. März 1870.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

297

Gutsverpachtung.

Freitag den 8. April l. Js. Morgens 9 Uhr werden die dem Domänen-Fiscus und dem Central-Studienfonds aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Viebrich und Mosbach ausgelieferten Ländereien, bestehend in circa 140 Morgen Ackerland

und Wiesen in den Distrikten Guldenberg, Kleinboden und Salz, an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Sammelplatz am alten Todtenhof.

Wiesbaden, den 30. März 1870.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

297

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 7. April l. Js., Vormittags um 10 Uhr anfangend, kommen in dem Staatswaldsdistrikt Nonnenbuchwald 1r und 3r Theil:

100 Stück hirtene Gerüstbölzer von 200 Ckß.,

5 Klafter gemischtes Prügelholz,

10000 Stück gemischte Wellen

öffentlich zur Versteigerung.

Chausseehaus, den 28. März 1870.

Der Oberförster.
Seymach.

223

Die Lieferung von 6 nußbaumenen Kleiderschränken, ca. 200 Ellen Vorhangsstoffen, 150 Ellen Cocosläufer und 3 Zimmetteppichen in Wolle oder Plüsch von ungefähr 300 □ Größe soll im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten nebst Mustern oder Zeichnung bis zum 7. April Nachmittags 2 Uhr an die Königl. Badeverwaltung einsenden, auf deren Bureau die Lieferungsbedingungen jederzeit zur Einsicht offen liegen.

Bad-Weilbach, den 29. März 1870.

320

Königl. Badeverwaltung.

Eisengußlieferung.

Die Lieferung von gußeisernen Rahmen und Deckeln für die Schieberhäute und die Feuerhähne der Hauptwasserleitung zu Wiesbaden, im Gesamtgewicht von ca. 75,000 Pfund, soll im Submissionswege vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen können auf dem städtischen Baubureau während der Bureaustunden eingesehen werden.

Unternehmungslustige wollen ihre Offerten bis spätestens den 13. April l. J. Nachmittags 4 Uhr verschlossen und mit der Aufsicht „Submissionsofferte für die ~~Wasser~~ gußeisernen

Innen und Deckel
Hauptwasserleit
einreichen.
Wiesbaden, den

ächte und Feuerhähne
bei dem Unterzeichneten

Der Bürgermeister.
Lang.

Mittwo
stellung
für
der

11 Uhr soll die bei Her-
ren Umgebung vorkommende
62 Thlr. 22 Sgr. 1 Pf., in
nehmend vergeben werden.
1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Abau der höheren Töchterchule dahier erforder-
liche Arbeit soll im Submissionswege vergeben werden.
Uebernehmungslustige wollen ihre Offerte unter der Aufschrift:
„Submission auf Zimmerarbeit etc.“ verschlossen bis zum
6. April d. Js. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten
einreichen. Kostenüberschlag und Bedingungen liegen bis zu diesem
Termine auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.
Wiesbaden, den 23. März 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Ungeachtet der mehrfachen Erinnerung an die gesetzliche Vor-
schrift über das Reinigen der Obstbäume von den Raupen und
Misteln sollen sich noch viele Obstbaumbesitzer in deren Befolgung
lässig erwiesen haben. Dieselben werden hiermit zum letztenmal
aufgefordert, jener Vorschrift ungesäumt und längstens binnen
acht Tagen zu entsprechen, widrigenfalls die gesetzliche Strafe
gegen sie erkannt werden muß.
Wiesbaden, den 31. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Mobilienversteigerung.

Montag den 4. April d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,
läßt Herr Bürgermeister a. D. Fischer dahier in dem Landhause,
Frankfurterstraße 8, umzugshalber allerlei Mobilien, bestehend
in gut gehaltenen Holz- und Polstermöbeln, Haus-, Küchen- und
Gartengeräthschaften, Büchern, Zeitschriften, Bilderwerken, Bildern
und Zeichenvorlagen, einer Parthie Maculatur, altem Eisen
u. s. w., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Unter den zur Versteigerung kommenden Gegenständen befinden
sich unter Anderm: zwei nußbaumene französische Bettstellen mit
Sprungfeder-Matrassen, ein nußbaumener Secretär, eine nuß-
baumene Kommode, eine Anzahl nußbaumene und tannene Tische,
Bisch- und Nachttische, Sopha's, gepolsterte Sessel, Spiegel in
Gold- und nußbaumenen Rahmen, zwei große nußbaumene Kleider-
schränke, mehrere kleinere Schränke, ein großer tannener Küchens-
schrank mit Glasaufsatz, mehrere Stühle, diverses Bettwerk,
Glas und Porzellan, eine Vogelflinte, eine Violine, eine große
Badewanne von Zink, eine große Hundshütte, eine Parthie
Bohnenstangen, ein Schubkarren und drei Mistbeetkasten mit
Glasfenstern etc.

Unter den Büchern, Zeitschriften und Bilderwerken befinden
sich: Meyers Conversationslexicon, 15 Bände, nebst 1 Band Illu-
strationen, elegant gebunden, Gartenlaube Jahrgang 1860—1862,
3 Bände gebunden, Illustriertes Familien-Journal 1—17. Band
in 13 Bände gebunden, die illustrierte Welt, Jahrgang 1856 und
1858—1862, 6 Bände gebunden, die illustrierte Familien-Biblio-
thek 1—89. Heft, Album von Nassau 1—10. Heft, lateinische
und griechische Wörterbücher und diverse Schulbücher etc.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Rentner S. Waldau dahier will Mittwoch den 6. April
l. Js. Vormittags 9 Uhr seine sämtlichen sehr gut erhaltenen
und theils ganz neue Holz- und Polster-Möbel in Mahagoni
und Nußbaum, sowie Teppiche, Vorhänge, Glas und Porzellan-
geschirre, Haus- und Küchengeräthschaften etc. in seiner Wohnung,
Bahnhofstraße Nr. 8a Parterre, gegen gleich baare Zahlung ver-
steigern lassen.

Die Versteigerungs-Gegenstände können am Tage vor dem
Termine des Nachmittags von 2—4 Uhr eingesehen werden.
Wiesbaden, den 30. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6075

Bekanntmachung.

Freitag den 1. t. Mts. wird bei der unterzeichneten Stelle eine
in der öffentlichen Güterniederlage der Stadt Wiesbaden befind-
liche Kiste, von 1 Centner 39 Pfd. Gewicht, anscheinend Liqueur
von Daubitz enthaltend, gegen gleich baare Zahlung öffentlich
versteigert.

Wiesbaden, den 25. März 1870.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird
Freitag den 1. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
Rathhause

eine Kommode

versteigert.

Wiesbaden, den 30. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

391

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird
Samstag den 2. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
Rathhause

eine Nähmaschine

versteigert.

Wiesbaden, den 30. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

391

Notizen.

Heute Freitag den 1. April, Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung der zur Concursmasse des Carl
Friedrich Weg dahier gehörigen Modewaaren, im Auctions-
saale des Rathhauses. (S. Tgbl. 75.)

Versteigerung von Holz- und Polstermöbel etc. in dem Hause
Kirchgasse 20. (S. Tgbl. 76.)

Nachmittags 2 Uhr:
Holzversteigerung auf der Rheinau bei Viebrich. (S. Tgbl. 75.)

Piqué-Decken,

Blumencar-Stoffe, in sehr schönen Mustern,
Rouleaux-Stoffe, $\frac{7}{8}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{9}{8}$, $\frac{10}{8}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{12}{8}$ breit,
in Dreil und Segeltuch, sowie alle Arten sonstige
Baumwollstoffe bester Qualität empfiehlt zu sehr
billigen Preisen

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

Neben dem
Hotel

Carl Rosiel,

zum
Grünen Wald.

12 Marktstraße 12,
empfiehlt sein Cabinet zum Haarschneiden, Rasiren und Frisiren.
Aufmerksame Bedienung. Abonnements in und außer dem Hause.

Ein Plattofen mit Rohr ist billig zu verkaufen Adler-
straße 36 eine Etage hoch. 5897

Versammlung der Tüncher, Lackierer, Stuccature, Fayence-Arbeiter und aller in dieses Fach einschlagenden Geschäfte

Samstag den 2. April Abends 8 Uhr im Kaiser Adolph, Goldgasse 20.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

6030

Die hiesige Mitgliedschaft.

Bei J. S. Heuser in Neuwied und Leipzig erschien:
Prof. Dr. Braubach: 6012

Der Noarwille in seinem Grundgesetze
und das Gewissen nach Ursprung, Natur und Verlauf.
In den Buchhandlungen dahier zu haben. Preis 10 Sgr.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Mauergasse 21.**

6037

Meier, Schornsteinfeger.

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem das unter der Firma

M. Seck

betriebene Modewaaren-Geschäft an Herrn Damenschneider **C. Brühl** abgetreten habe.

Für das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen freundlichst dankend, bitte solches auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

5955

Mit Hochachtung

M. Seck.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Annonce erlaubt sich der Unterzeichnete ergebenst mitzutheilen, daß er mit dem Modewaaren-Geschäft ein Damenkleider-Magazin verbindet, u. empfiehlt sich in allen darin vorkommenden Branchen dem Wohlwollen des Publikums und verspricht prompte, reelle und billige Bedienung.

Hochachtungsvoll

C. Brühl, Damenkleidermacher,
H. Burgstraße 12.

Mußverkauf.

Eine Parthie **Herrnzugstiefel** von gutem Kalbleder zu 5 fl. das Paar, Damenzeugstiefeln in grau und schwarz von 2 fl. 12 fr. an, Kinderzeugstiefeln von 1 fl. an, ferner alle Sorten Schuhe und Pantoffeln zu sehr billigen Preisen bei

4868

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,
Goldgasse 20.

Der Laden bleibt Montag, Dienstag und Mittwoch geschlossen.

Anna Kaschan, Modistin,

No. 3 Mauritiusplatz No. 3,

empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch werden **Stroh Hüte** zum Waschen und Färbnngen angenommen und schnellstens besorgt. 5884

Champagnerflaschen

werden angekauft von

6032

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Zucker,

5824

weisen, per Pfd. 17 Kreuzer bei

J. Haub,

Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

wahl in

Gesang-

von den billigsten bis zu

Ferd. K.

ist eine große Aus-

büchern

orten

Andr. Floker,

6021

Lebenssa.

(Electro-Magnetisches)

Ein durch Traditionen vererbtes Wunderheil-
Gicht, Rheumatismus, Podagra, Seitenstechen,
schmerzen, Magen- und Unterleibsbeschwerden, sowie an-
ganz vorzüglich gegen Brustleiden, Husten und Heiserkeit,
als Einreibung anzuwenden, bereitet von **Carl Egge-
krant, Ballstraße 97, Berlin.**

(1 Flasche 1 Thlr., 1/2 Flasche 20 Sgr. Verpackung
gratis.)

Niederlagen werden errichtet.

141

Der größte Hebelstand!!

bei der bisherigen Cigarrenfabrikation ist der schlechte Ge-
schmack der Papierhüllen, welche sogar (bei starkem Leimgehalt)
der Gesundheit schädlich werden können. Wir haben nur feinste
Cigarren anfertigen lassen, bei welchen nicht nur die Einlage rein
türkischer Tabak, sondern auch das Deckblatt Tabak ist. Die
Qualität dieser Cigarren ist so ausgezeichnet, daß jedem Raucher
dieses Fabrikat conuenirt. Die türkischen Tabake enthalten be-
kanntlich am wenigsten Nicotin, weshalb auch diese selbst von
Kranken geraucht werden können.

Feinste Qualität **„Sultan“**

fl. 36.

Zweite

„Ror de Turc“

„ 28.

Dritte

„Muhamed“

„ 21.

Probetisten à 100 Stück per Sorte senden gegen Sendung des
Betrages oder Postnachnahme, bei Entnahme von 500 Stück an
senden diese **franco**, wobei wir bemerken, daß dieses Fabrikat
seines feinen Aroma, Qualität und sehr billigen Preises wegen,
auch Rauchern gewöhnlicher Cigarren zu empfehlen ist.

Adresse: Cigarrenfabrik zum **„Türkischen Sultan“**, Leipzig,
Carolinstraße 18. Ferner empfehlen ff. türkische Tabake in
1 Carton à fl. 1. 45 fr. und fl. 3. 30 fr. 176

Zur Beachtung.

Den verehrten Damen zur Nachricht, daß mein Curfus
im Anfertigen von **Damenkleidern** am Dienstag Morgen
beginnt. Meine Wohnung ist

Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch.

Achtungsvoll

5999

C. Schneider aus Gießen.

Zwei vollständige Betten, 1 Bett mit Matratze, einthüriger
Kleiderschrank, Kommode, Waschtisch, Nachttisch (Nußbaum),
Mahagoni: Kanape, sechs Rohrstühle, ovaler Tisch, Console,
Goldspiegel, Spiegel, Küchenschrank, Säulenofen u. s. w. sind ne
verkauft Kapellenstraße 3 Parterre. 5937

Feuerwehr.

Zu einer Inspection hat die Mannschaft der **Rettungs-Compagnie** Sonntag den 3. April Vormittags **präcis 8 1/2 Uhr** mit vollständiger Ausrüstung incl. Laterne an der Feuerwehrremise zu erscheinen. **Der Hauptmann.**

Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Fahrspritze No. 4 wird auf heute Abend 8 Uhr bei **Lamsbach**, Häfnergasse 6, eine Stiege hoch, eingeladen. **Der Spritzenmeister.** 6044

Bürgerverein.

Zufolge freundlicher Einladung des hiesigen **Männer-Gesangsvereins** verfehlen wir nicht, unsere Vereinsmitglieder nebst Familien zu einem

Ausflug nach Castel, Hôtel Barth, nächsten Sonntag den 3. April — Abfahrt per Lannusbahn Nachmittags 2 1/4 Uhr — hiermit einzuladen. Für Musik, Gesang und Tanzvergnügen wird bestens gesorgt werden. **Der Vorstand.** 211

Zur

Anfertigung von Druckerarbeiten jeder Art

empfehlen sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Seesungen (kleinere per Pfund 36 fr., größere 42 fr.), Tarbutt 42 fr., abgesehlachtete Hechte 28 fr., sowie Rheinsalm, Cabliau, lebende Hechte, Karpfen und Schleien, gewässerten Laberdon, Büdinge,

schöne Egmonder Schellfische.

Wein-Wirtschaft und Restauration von **J. Hilger,** Marktplatz 10,

empfehlen bestens:

Vorzüglichen **Bodenheimer** per Schoppen 12 fr., sowie feinere rotke und weiße Weine, warme und kalte Speisen billigt. 6081

Bock-Regalia-Cigarren

in vorzüglicher Qualität, das Stück 1 1/2 fr., 100 Stück 2 fl. 15 fr., empfiehlt

Moritz Wallenfels, 19 Langgasse 19.

Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

S. Jourdan, Mainz, Markt 11. 4561

Ruhrer Ofenohlen, bester südkreischer Qualität, **dürres Buchen- und Fichtenholz,** klein gemacht, **buchene Wellen und Lohfuchsen**

fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4. 12329

Der Unterzeichnete bringt seine Bettfedernreinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung; auch übernimmt er das Waschen und Wischen der Betten in und außer dem Hause. Näheres Faulbrunnenstraße 4. **Jakob Hannstein.** 6068

Friedrich Wilhelm Preussische Lebens- und Garantie-Versicherung Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall, Leibrenten- und Pensions-Versicherungen, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwillig erteilt und können ebenso Prospekte gratis in Empfang genommen werden in der

Buchhandlung von Feller & Geck

(Ed der Lang- und Webergasse).

Ebenfalls wollen sich Persönlichkeiten melden, welche Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen.

Webergasse 16.

Neu angekommen in der größten Auswahl alle Sorten Regenschirme, worunter schon eine gute Qualität in Alpaca zu 2 fl. 15 fr.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

5322

Webergasse 16.

Neu angekommen eine große Auswahl Glace-Handschuhe von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten; ferner Hosenträger, das neueste in Halsbinden zu sehr billigen Preisen.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

5323

Neue Sendung **kleinerne Waare** (Töpfe, Krüge etc.), sowie alle Gattung **Dieburger ird. Kochgeschirr** in vorzüglicher Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigt

Heinr. Merte, Goldgasse 5. 4617

Als **Rechts-Consulent** empfehle ich mich zur Besorgung von Rechts-Geschäften, namentlich zu Vermögens-Verwaltungen überhaupt, wie zu An- und Verkäufen von Immobilien, Darlehen gegen Hypotheken oder sonstige Sicherstellungen, Erhebung oder Cession von Kauf- und Gütersteuergeldern, Aufnahme von letztwilligen Verfügungen, Vermögens-Übergaben oder Theilungen, Rechnungsstellungen, Geschäftsliquidationen etc., desgleichen zu schriftlichen Eingaben bei den Gerichten und Verwaltungsbehörden.

K. Magdeburg, Rentmeister a. D., Helmenstraße 10.

2908

Ein großer **Glasschrank** ist billig zu verkaufen Häfnergasse 9. 6055

Wiesbaden.

369

Eröffnung des Cursaals am 1. April.

Wiesbaden.

Taunusstrasse No. 8.

Réouverture

des

Fabriques de Lyon

Jeudi 31. Mars.

Grande mise en vente

de

Soieries, Dentelles, Châles.

Specialité

d'Etoffes de printemps

Grenadine, Mohair, Alpaca, Popeline, Cachemire etc. etc.

Maurice Ulmo, Fabricant,

de soieries rue Bourbon 35 Lyon.

29

Geschäfts-Eröffnung.

Allen meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich die früher betriebene **Werkerei, Webergasse 28,** mit dem 4. April d. J. wieder eröffnen werde. Ich führe fort, während alle **Wurst- und Fleischsorten** und halte mich bei der Waare und reeller Bedienung meinen geehrten Kunden stets empfohlen.

Wiesbaden, im März 1870. Achtungsvoll

Philipp Ries, Metzger,

Webergasse 28.

88

ement

in bester frischer Waare halte stets auf Lager und empfehle denselben zu billigen Preisen.

Hch. C. Hisinger, Marktstraße 23. 3907

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Friedrichstraße 32 verlassen und von heute an **Neugasse 11** bei Herrn Kaufmann **Rach** wohne. Gleichzeitig bringe ich mein Tapezierergeschäft in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigtes Wohlwollen.

5863

J. Zimmermann, Tapezierer.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Bureau befindet sich vom 30. März l. J. an **Adelshaidstraße 13** Parterre. **W. Bogler, Architect. 5924**

Zu verkaufen ein gutes Stuttgarter Tafelklavier; zu vermieten ein Pianino (Palisanderholz) **Wellstrichstraße 18. 5784**

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Aechtes vorzügliches **Erlanger Bod-Bier**, sowie Wiener und Erlanger Winter-Lager-Bier. 5519

J. Dillmann,

vorm. **Jacob Rath**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, empfiehlt:

Café, rohen, von 28—52 fr. per Pfund,

Café, gebrannten (ausgezeichneten), eigene Brennerei durch heiße Luft,

Cölner Melis per Pfund im Brode 16 $\frac{3}{4}$ u. 17 $\frac{1}{2}$ fr.,

feinste Raffinade per Pfund im Brode 18 fr.,

sowie alle Specerei-Waaren zu den billigsten Tagespreisen. 5441

Gebrannten Café

in vorzüglicher Qualität per Pfund 40, 48, 52 fr. und 1 fl.,
Colonial-Melis im Brode à 16 $\frac{3}{4}$, 17 und 17 $\frac{1}{2}$ fr.,
feinste Raffinade per Pfund 18 fr., sowie **Julienne** per Pfd. 32 fr., Kartoffel-extract per Pfd. 12 fr. empfiehlt

Hermann Rühl,

5281 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

St. Traubengelée per Pfd. 18 fr.

" **Aepfelgelée** " " 16 "

" **Birngelée** " " 14 "

" **Rübenkraut** " " 7 "

reinen Bienenhonig " " 18 "

empfehlen **J. C. Keiper**, Michelsberg 6. 5624

Frische Bratbückinge

5341 bei **Chr. Ritzel Wwe.**

Vorzügliche Chocoladen

aus der

Dampf-Chocolade-Fabrik

von

Anton Engert in Rixingen a. M.

empfehlen 4885

A. Schirmer, Markt 10.

Johann Hoff'scher Malz-Extract,

Malz-Chocolade, Malz-Bonbons und sämtliche Präparate empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 5493

Fußbodenlack.

Meinen seit Jahren bekannten, augenblicklich trocknenden, geruchlosen Fußbodenlack in beliebiger Färbung — ein Besseres derart wurde bis jetzt nicht geliefert — so wie alle sonstigen zum Anstreichen der Fußböden dienenden Artikel bester Qualität, billigt, erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

5177 **Ed. Schellenberg**, Neugasse 7.

Oelfarben und Fussbodenlack,

zum Anstrich fertig und schnell trocknend, empfiehlt zu den billigsten Preisen **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 5199

Schon getrocknete **Birnen**, **Aepfel**, **Zwetschen**, türk. **Pflaumen**, franz. **Pflaumen**, **Brünellen**, **Kirschen**, **Mirabellen** etc. empfiehlt

Heinr. Wald,

6005 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Beau-Site.

Samstag und Sonntag russische Dampfbäder

Bayrischer Hof.

In frischer Sendung:

Bayreuther Export-Bier.

Louis Reinemer. 5983

J. Dillmann,

vorm. **Jacob Rath**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, empfiehlt:

Schinken, täglich frisch abgelockten,

ächte **Gothaer Cervelatwurst**,

ächte **Frankfurter Würstchen**,

ächte **Extra-Leberwurst**, geräucherte. 58

Große Monnickendamer Bratbückinge

per Stück 2 fr. bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 59

Täglich frisch gebrannten Café

empfehlen

Heinr. Wald,

6005

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Erbisen, ganze und gerollte, **Linsen** und **Bohnen**, vorzüglich kochend, sowie **Meerrettig**, **Zwiebeln**, **Knoblauch**, **Majoran** u. **Thymian** empfiehlt billigt

A. Wahler, Metzgergasse 12. 266

A. Reipert, Kirchgasse 10, empfiehlt große, kleine und gerollte **Erbisen**, **Linsen** und **Bohnen**, für deren schnelle **Kochen** garantirt wird, zu billigem Preise. 300

Erste Qualität **Rindfleisch** 14 fr.,

" **Kalbsteck** 12 fr.

5754

bei **K. Hartmann**, Saalgasse 4.

Dörrfleisch 24 fr. pr. Pfd. bei **Nicolai**, Steing. 23. 542

Goldgasse

Aquariums

Goldgasse

neuester Construction sind angekommen; ferner sind **Wellen-Zwerg**, **Sperlings**, **graue und Amazonen-Papageien**, sowie **virginische Nachtigallen** und **tropische Vögel** von der kleinsten Art und zwei echte **schwarze Affenpinscher** von der kleinsten Race zu verkaufen bei **Sanftenbach**. 587

Bernhard Dreher, Sattler,

kleine Burgstraße 1,

empfehlen eine große Auswahl elegant und solid gearbeiteter **Kinderwagen** zu äußerst billigen Preisen.

Auch sind daselbst circa 100 fertige **Stickerien** von **Sopha-** **kissen** und **Taschen** zu 2 und 3 fl. zu haben. 5879

Ein ganz neues amerik. **Buch** ist billig zu verkaufen. Näh. sub K. H. 437 durch die **Annoncen-Expedition** von

D. Frenz in Mainz. 173

Ein noch gut erhaltener **Herrnkoffer** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5918

Mitteler zum **"Rheinischen Kurier"** gesucht. Näh. **Wellrit-** **straße 15**, eine **Stiege** hoch. 5963

Moritzstraße 7 bei **August Mombberger** sind **Didwurz** im **Centner** zu haben. 5826

Schränke, **Kommoden** und **Bettstellen** zu verk. **Feldstr. 14**. 5828

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

s: Feine Kleiderbesätze, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel, gefangene und fertige Strümpfen, als: Sesselfstreifen, Kissen, den, Pantoffeln zc., sowie alle gezeichnete Weißwaren zc. 5349

Fabrik-Lager von Gardinen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in:

Brochirten Mull-Gardinen,
Gestickten Mull-Gardinen,
Gestickten Mull-Gardinen mit Tüll-Borden,
Gestickten Tüll-Gardinen,
Englischen Gardinen,

1 1/2 hiesige Elle breit bis zu 3 Ellen.

Die Preise sind fest, aber so billig gestellt, daß es keinem auswärtigen Geschäftsmann möglich ist, bei reeller Bedienung mäßigere Preise zu bewilligen!

Für Bestellungen auf Lieferung steht eine reiche Muster-Collection zu Diensten.

G. W. Winter,
308 5 Webergasse 5.

Zum Wiener,

II. Burgstraße 12.

Beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich von Wien angekommen und ein reichsortirtes Lager neuester Facon in Leder-, Bronze-, Holz- und Meerscham-Gegenständen mitbrachte.

Eine große Auswahl in Herrn- und Damen-Stiefeln aus der rühmlichst bekannten I. I. Hof-Schuhfabrik des Joseph Hahn aus Wien werde stets auf Lager halten; auch werden Bestellungen nach Maß angenommen und in kürzester Zeit geliefert.

Achtungsvoll E. C. Gregor,
„Zum Wiener“, II. Burgstraße 12, „Zum Wiener“.

Zum Wiener,

II. Burgstraße 12.

Nähmaschinenfabrik von

A. Sternberger,
II. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler &

Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Rappennmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich.

erabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Vorer Vorthell für Käufer, eine Maschine von mir zu haben, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie stich leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 235 Unterzeichneter beehrt sich hiermit sein Tapeziergegeschäft empfehlende Erinnerung zu bringen. Prompte Bedienung, billige Preise.

L. Bilse, Tapezierer, Michelsberg 24.

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen, beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden. Fr. Bourbonus. 5871

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets Lohkuchen zu haben.

5347

Ruhrkohlen

besten, stückreicher Qualität können jetzt wieder direct vom Schiffe bezogen werden bei Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 5948

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Das Landhaus Sonnenbergerstraße 10, Ecke des Beberbergs, ist zu verkaufen. Näheres daselbst. 4720

Das Haus Ecke der Lehr- und Rödersstraße 31, welches sich zu jedem Geschäft eignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 760

In angenehmer und gesunder Lage ist ein sich gut rentirendes Landhaus mit 3/4 Morgen Terrain, welches sich für Bauunternehmer zur Verwendung eignet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. Exped. 4167

Ein massiv gebautes dreistöckiges Wohnhaus mit Hofraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 3200

Gebrauchtes aber noch sehr gutes Bauholz ist zu verkaufen gr. Burgstraße 2. 5875

Blumen-Kübel in verschiedenen Größen sind zu verkaufen Nerostraße 40. 4789

Mehrere gute Bierfässer, 1/2- und 1/4-Ohm, sind zu verkaufen. Näb. Exped. 5552

Bei W. Heuss, Schreinermeister, Römerberg 5, sind vier französische nußbaumene polirte Bettstellen zu verkaufen. 3246

Ein gut erhaltener Flügel ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Rödersstraße 18. 5881

Geschlitztes Stuhl-Rohr zu verschiedenen Preisen stets vorrätig Häfnergasse 5. 5807

Es wird von einer auswärtigen, leistungsfähigen Cigarrenfabrik Jemand Zuverlässiges gesucht, dem man ein Commissions-Lager mittelfeiner Cigarren, Formen und Handarbeit übertragen könnte. — Gewünscht wird gute Lage der Stadt oder im Falle zu einem Engros-Geschäfte geeignete Persönlichkeit, cautionsfähig oder in guten Verhältnissen. Briefe mit Referenzen unter A. Z. 3 besorgt die Expedition d. Bl. 5901

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermietten.
283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Eine gute Klavierpielerin wünscht Unterricht zu ertheilen.
Näheres bei der Expedition d. Bl. 5881

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsole-, Wasch- und Nachtschränke, alle
Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichte und Schüssel-
bretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's,
Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigt
zu verkaufen bei **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Nechten Bumpnickel

in 1- und 2-Pfund-Läben empfiehlt
5756 **A. Schirmer**, Markt 10.

Prima Kochbutter

empfehlen **J. C. Kelper**, Michelsberg 6. 5878

Gestickte Taschentücher, weiße leinene, sowie far-
bige, empfehle in Auswahl billigst.

6008 **Elise Chas**, geb. Knefel, Marktplatz 9.

Ein noch sehr gut gehaltener Glaskasten, 6 Fuß lang, geeignet
für Cigarren, steht zu verkaufen Langgasse 11. 5659

Dokheimerstraße 8 ist ein **Schneppfarn** mit Gehirr zu
verkaufen. 5911

Neue **Kanape** billig zu verkaufen Koujenstraße 32. 5773

Es wird ein Kind in Pflege gegeben. Näh. bei Frau Frank,
Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 6079

Zum Geburtsteste des Herrn Mayer,

Neurostraße 34.

Vorerst Gesundheit und ein Leben,
Das lange währt in Freud' und Glück,
Vor Kummer sollen Sie nie erbeben,
Stets froh und heiter sei Ihr Blick.
Und bis in's späte Alter noch
Sei nicht getrübt Ihr Blick,
Und alle freuen wir uns dann
An Ihrem stillen Glück.
Das wünschen aus der Herzensquelle

All' Ihre Gefellen. 6048

Ein donnerndes Hoch soll erschallen von der Rheinstraße bis
in die Röderstraße 23 der schönen blonden **Elise** zu ihrem
heutigen 24. Wiegenfeste! Die Elise soll leben, Der schwarz
August daneben, Das kleine Töchterchen dabei, hoch leben sie
alle Drei. Elise lass' Dich nicht lumpen, Nur heute kein Kum-
mer. S. H. M. D. P. R. 6060

Verlaufen

ein junger **Doggehund**. Abzugeben Steingasse 35. 6047

Verloren am Mittwoch Abend in der Taunus- oder Geisberg-
straße ein schwarzer **Spitzenschleier**. Abzugeben gegen Be-
lohnung Kapellenstraße 2 im 3. Stock. 6028

Mädchen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der
Kunstwollfabrik zu Viebrich a. Nh. 5836

Geübte Buchstabenstickerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei F. A. Mann, Burgstraße 4. eine d. 4 Kin. Ein. Ein. Näh. als d. badg. 601

Eine Frau, die neue Federn zu putzen ver-
steht, findet jede Woche einige Tage Beschäftigung.
Näheres in der Expedition d. Bl. 5951

Ein anständiges Mädchen, im Weißzeugnähen, Stopfen und
Ausbessern erfahren, sucht für einige Tage in der Woche
Beschäftigung. Näh. Exped. 6011

A v i s.

Ein anständiges Frauenzimmer, eine in jeder Hinsicht tüchtige
und geschickte Damenkleidermacherin, welche 8 Jahre in Paris
einem der dortigen größten Geschäfte als erste Arbeiterin
beschäftigt war, wünscht von den hiesigen geehrten Damen sowohl
in als außer dem Hause Arbeit. Näheres Saalgasse No. 11
gleicher Erde. 6051

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh.
Kleine Schwalbacherstraße 2. 6071

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Monat- oder Aushülfsstelle.
Näh. Steingasse 22 eine Stiege hoch. 6021

Stellen-Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit will
auf 1. April gesucht bei W. Haack, Häfnergasse 10. 5461

Ein ordentliches, starkes Mädchen vom Lande wird gesucht
Kirchgasse 19. 5871

Ein Kindermädchen wird gesucht Langgasse 29 im mittleren
Laden. 5931

Ein einfaches Mädchen sucht auf den 1. Mai eine Stelle als
Hausmädchen. Näheres Expedition. 5961

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zum baldigen
Eintritt gesucht. Näheres Röderstraße 43, 1. Stock. 5971

Ein williges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht,
findet gegen guten Lohn Stelle. Näh. Exped. 5911

Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für einen Gasthof gesucht.
Näheres Expedition. 5311

Ein Mädchen, im Kochen und in der Hausarbeit erfahren,
sucht eine Stelle durch Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 6071

Eine gesunde Sedenamme sucht Sedenstelle. Näh. bei Frau
Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 6071

On cherche une bonne de la Suisse française pour des
enfants, qui sait bien travailler et bien cuire. S'adresser
à l'expédit on. 6031

In eine stille Familie wird ein Dienstmädchen gesucht.
Näh. Wegergasse 3 eine Stiege hoch. 6031

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, das in allen
Handarbeiten bewandert, französisch spricht und das Serviren
versteht, sucht eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle. Näh.
Kirchhofsgasse 3. 6041

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
alle Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 9. April
eine Stelle bei einer stillen Familie als Mädchen allein. Näh.
Marktstraße 13 eine Stiege hoch. 6041

In eine kleine Familie ohne Kinder wird ein Mädchen vom
Lande von 15-17 Jahren gesucht. Näh. fortgesetzte Moritz-
straße bei Schreiner Philippi. 6031

Ein braves Dienstmädchen gesucht Ecke der Stein- und Röder-
straße 35. 6041

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Schwal-
bacherstraße 39 Parterre links. 6051

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten gut erfahren ist,
sucht auf gleich eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen
allein. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. Schwal-
bacherstraße 47 im 3. Stock. 6071

Ein ordentliches Mädchen gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 6011

Gesucht

- 607
 eine zuverlässige, deutsche Bonne in gesetztem Alter zu 3 bis
 4 Kindern. Näh. Exped. 6015
 Ein junges, williges Mädchen sucht Stelle. N. Feldstr. 8. 6026
 Ein solides Mädchen wird in einen kleinen Haushalt gesucht.
 Näh. Häfnergasse 9 im Kurzwaarengeschäft. 6014
 Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle
 als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Gemeinde-
 badgäßchen 1. 6019
 Es wird ein Mädchen gesucht Schachtstraße 11.
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sogleich
 gesucht. Näh. Exped. 5987
 Metzgergasse 9 wird ein Kindermädchen gesucht. 6054
 Ein junges, starkes Mädchen vom Lande wird gesucht und
 kann gleich eintreten Michelsberg 1 eine Stiege hoch. 6067
 Steingasse 25 wird ein Mädchen gesucht. 6066

Gegen guten Lohn

- sucht N. Schmölder in Viebrich einen kräftigen Arbeiter.
 Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden. 5489
 Ein bis zwei Schreinergehilfen gesucht Helenenstraße 13. Auch
 sind daselbst ca. 40—50 Fuß Gartengeländer zu verk. 5868
 Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264
 Ein braver Junge kann in der Hoffsteindruckerei von Jacob
 Ringel, kleine Burgstraße 2, unter günstigen Bedingungen in
 die Lehre treten. 5105
 Ein Lehrling wird gesucht von
 5388 J. A. Lorenz, Gärtler u. Bronzewaarengeschäft,
 Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit
 Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde
 Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 110
 Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703
 Ein Schlosserlehrling wird gesucht obere Webergasse 40. 5830
 Ein Kegeljunge wird gesucht im Saalbau Nerothal. 5835
 Ein Schlossergehilfe, der im Anschlagen geübt
 ist, findet dauernde Stelle Friedrichstraße 35. 5869
 Ein Kutscher wird zu 2 Pferden gesucht. Derselbe muß auch
 anderweitige Hausarbeit übernehmen. Nur solche mit guten
 Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Exped. 5541
 Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei E. Roth, Steinhauer-
 meister. 5942
 Mehrere Tüchlergehilfen werden gesucht. Näheres zu erfragen
 in der Expedition d. Bl. 5907
 Steingasse 7 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 4905
 Ein braver solider Junge kann die Kellnerei erlernen in einer
 Restauration. Näh. Exped. 5551
 Ein solider Kellner, der womöglich französisch oder englisch
 spricht, findet eine gute Jahres-Stelle als Oberkellner in einem
 kleinen Gasthof. Näh. Exped. 5552

Ein tüchtiger Vergolder

- findet sofort Beschäftigung in der xyloplastischen Fabrik „Neu-
 mühle“ bei Wiesbaden. 5892
 Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellstr. 11. 3827
 Ein geschäftstüchtiger Lackirergehilfe gesucht Schachtstr. 24. 6065
 Ein starker Junge will das Bädergeschäft erlernen. Näheres
 Friedrichstraße 30 bei Wilhelm Blum. 6070
 Zwei tüchtige Steinhauergehilfen können gegen hohen Lohn
 dauernde Beschäftigung erhalten. Auch kann daselbst noch ein
 Bildhauer eintreten. Näh. Exped. 6016
 Ein gew. Kellner mit Sprachkenntnissen u. sucht Stelle als
 Zimmer-, Oberkellner oder Kellner allein. Derselbe ist jetzt
 noch in der Schweiz und kann den 15. April oder 15. Mai
 eintreten. Näh. Exped. 6023
 Ein gewandter Hausburche, der auch Gartenarbeit versteht,
 wird gesucht. Näheres Neugasse 9. 6036

Ein gewandter, zuverlässiger Diener, welcher von seiner jetzigen
 Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Näheres in
 der Expedition d. Bl. 5986
 Tagelirer Catta, Saalgasse 26, sucht einen Lehrling. 6024

Kapitalien

- gegen gute hypothetische Sicherheit vermittelt Ph. Seebold,
 Kirchgasse 4. 5874
 1500 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit
 zu leihen gesucht. Näh. Exped. 5079
 3000 fl. werden gegen beinahe dreifache Sicherheit zu leihen
 gesucht. Näh. Exped. 5991

Wohnungs-Gesuch.

Freiwerdende unmöblierte Wohnungen bitte mir mitzutheilen,
 da ich verschiedene Aufträge habe.

J. Baumann, Marktplatz 8. 325
 Gesucht ein geräumiges Zimmer. Näh. Hochstraße 14. 6027

Ein geräumiger Keller nebst Küche und zwei
 Zimmern (Parterre) werden zu mieten gesucht.
 Offerten beliebe man bei der Expedition d. Bl.
 abzugeben. 6076

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

- Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 5997
 Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328
 Dogheimerstraße 1 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer nebst
 Cabinet zu vermieten. 6031
 Dogheimerstraße 5 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer zu
 vermieten. 6029
 Elisabethenstraße 8 sind möblierte Zimmer zu verm. 1725
 Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblierte Zimmer zu
 vermieten. 5296
 Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer mit
 Cabinet zu vermieten. 3226
 Ellenbogengasse 15 2. St. h. ein möbl. Zimmer zu 6 fl.
 monatlich an einen Herrn zu vermieten. 5985
 Emserstraße 2a (Schhaus) ist eine Wohnung von 5 Zimmern
 mit Caballos auf 1. Juli, event. 15. Mai, zu vermieten.
 Näh. Schwalbacherstraße 18 Parterre. 4613
 Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche nebst Zugehör, auf Verlangen 5 Mansardzimmer, auf
 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Schwalbacher
 Hofe im Hinterhause. 1605
 Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näheres
 Emserstraße 31. 964
 Emserstraße 29d sind zwei Zimmer zu vermieten. 6084
 Feldstraße ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer sogleich zu
 vermieten. Näheres Expedition. 6042
 Friedrichstraße 12 ist im Hinterhause Parterre ein heizbares,
 möbliertes Zimmer zu vermieten. 2470
 Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184
 Friedrichstraße 35 ist eine Parterre-Wohnung und ein Dach-
 logis zu vermieten. 609
 Gartenfeld 1 sind zwei möblierte Zimmer, einzeln oder zu-
 sammen zu vermieten. 5715
 Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung zu verm. 3410
 Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes möbliertes Zimmer
 auf 1. April zu vermieten. 5332
 Helenenstraße 12 Hinterhaus kann ein Herr Logis erh. 6026
 Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812
 Helenenstraße 16 Bel-Etage ist ein freundl. großes Zimmer
 zu vermieten. (Mit einem Gymnasiasten zusammen.) 5544
 Hirschgraben 3 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 6002
 Kirchgasse 20 sind einige möblierte Zimmer zu verm. 5728

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei Daniel Fausel. 6057
Kirchgasse 25 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5880

Kirchgasse 31

sind 2 Läden mit Comptoir und Logis auf 1. April zu verm. 3251
Langgasse 23 bei Herrn J. Straus sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 5797
Langgasse 29 sind 3 möblierte Zimmer nebst Gebrauch der Küche zu vermieten. 6017
Langgasse 39 2 Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 6007
Louisenstraße 18 ist eine möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 4713
Mauergasse 1 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5726
Mauritiusplatz 2 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5088
Mörkstraße 5 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in fünf Zimmern, zwei bis drei Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zugehör, zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 6046
Mörkstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und eine kleinere Wohnung mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kirchgasse 35 bei Wäcker Pfeil. 5777
Nerostraße 16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5521
Nerostraße 19 ist ein kleines Logis auf gleich zu verm. 6069
Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer auf April zu vermieten. 4918
Rheinstraße 13 sind zwei möblierte Parterre-Wohnungen, jede aus 4 Zimmern bestehend, sofort zu vermieten. 5508
Rheinstraße 23 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 5653
Rheinstraße 24 ist eine Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphstraße 4. 6001
Rheinstraße 38 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5820
Saalgasse 2 ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 5723
Sede der Schul- und Neugasse sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5786
Schwalbacherstraße 2b ist ein großes, freundliches Zimmer möbliert zu vermieten. 5998
Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende gut möblierte Zimmer und ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf halben April zu vermieten. 4363
Al. Schwalbacherstraße 4 Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5299
Steingasse 25 ist eine Stube zu vermieten. 6041
Taunusstraße 45 ist eine abgeschlossene, schön möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten. 5810
Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263
Wellrichstraße 2 Parterre ist ein kleines möbliertes Zimmer mit Cabinet vom 1. April an zu vermieten. 5596
Wellrichstraße 4 Parterre links ist auf den 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4374
Wellrichstraße 19 Parterre ist eine kleine Mansarde zu vermieten. 6050
Wellrichstraße 19 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5737
Wellrichstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4601
Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst. 1546

Möblierte Wohnung.

Salon, 2—3 Zimmer, mit oder ohne Küche, ist zu vermieten große Burgstraße 8. 5200

Zu vermieten

ein auch zwei schön möblierte Parterre-Zimmer Mühlgasse 4. 304

In einer stillen Familie ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet Bel-Etage, bisher von einem pensionirten Beamten bewohnt auf den 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 3574
Drei bis vier möblierte Parterre-Zimmer sind in der Nähe der Trinkhalle billig zu vermieten; auf Verlangen können Küche und Speisekammer dazu gegeben werden. Näh. Exped. 4631
In der Nähe der beiden Gymnasien und höheren Bürgerschule sind zwei möblierte Zimmer mit Kost, am liebsten an Gymnasialisten, zu vermieten. Näh. Oranienstraße 2 im Laden. 4719
Zum 1. Juli ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 4437
Zwei möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind auf 1. April zu vermieten. N. bei Friseur Schramm, Langgasse 8 d. 5337
Eine elegant möblierte Bel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, 2 Kammern mit Zugehör, ist vom 1. April oder gleich zu beziehen. Näh. in der Expedition d. Bl. 5712
Unmöblierte Zimmer zu verm. Näh. verl. Kirchgasse 15 b. 5981
Eine möblierte Wohnung mit Glasverschlag, bestehend aus 1 Salon, 3 Schlafzimmern mit 4—6 Betten, 2 Mansarden, Küche und Keller, ist zu 80 fl. per Monat zu vermieten. N. E. 5738
Ein feines möbliertes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne Kost abgegeben werden. Näh. Stiftstraße 1. 3668
Ein kleines Logis von 2 Zimmern und Küche (Frontspitze) ist an eine stille Familie auf halben April zu vermieten. Näheres verl. Mörkstraße bei Schreiner Philippi. 6036
Ein einfach möbl. oder unmöbl. geräumiges Zimmer in der Adelhaidstraße ist an eine Dame zu verm. Näh. Exp. 5595
Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist in Atermiethe zu überlassen. Näh. im weißen Roß Nr. 70. 6059
Zwei möblierte Zimmer sind mit Kost an Einjährige oder Gymnasialisten zu vermieten. Näh. Exped. 6073

Laden

mit Wohnung auf October zu vermieten. Näheres bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 3029
In Dieblich, der Taunusbahn gegenüber, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5—7 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5489
Ein Laden mit Logis ist auf den 1. October l. J. zu vermieten. Näheres Expedition. 5790
Im Bade Kreuznach ist während der Bade-Saison ein Laden, belegen auf dem schönsten, verkehrsreichsten Eckplatze mit eleganter Einrichtung, sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 3274
Es wird ein Lokal an einen Verein oder an eine Gesellschaft abgegeben. Näheres in der Exped. 5994
Schwalbacherstraße 15 bei Georg Faust ist ein Stall für 2 bis 3 Pferde auf 1. April zu vermieten. 4917
Hier bis fünf Gymnasialisten können noch in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 4131
In einer anständigen Familie in Frankfurt a. M. kann noch ein junger Mann Kost und Wohnung erhalten. Näheres Langgasse 39 zweiter Stock. 5157
Schüler erhalten in gebildeter Familie Kost und Logis. Näh. Expedition. 5216
Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20 im 1. Stock links. 5772
Römerberg 28 1 Tr. h. kann ein Arbeiter Schlafstelle erh. 6009